

Robert Adam an Arthur Schnitzler, 30. 11. 1916

Wien, am 30. November 1916

Hochgeehrter Herr Doktor!

5 Ich mache von Ihrer gütigen Erlaubnis Gebrauch und überfende Ihnen eine Probe der Alexandriner (daß es so spät geschieht, bitte ich mit den starken Amtsgeschäften zu entschuldigen, die mir in den letzten Tagen keine freie Stunde übrigließen; etwas ausfeilen mußte ich die Verse ja doch und so nahm das Abschreiben einige Zeit in Anspruch). Von Knittelversen habe ich nur eine ganz kurze Probe angefügt; sie find Ihnen ja in der mir geläufigen Art aus meinen früheren Arbeiten bekannt. –

10 Mit herzlichsten Grüßen Ihr
ergebener

Robert Adam

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4230,16.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 583 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »ADAM« 2) mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen

Erwähnte Entitäten

Personen: Robert Adam

Orte: Wien